

Geschichte und Geschichten aus



Bildervortrag, Das 20. Jahrhundert Teil 6
Heinrich Figge

Der Kriegerverein hat am 01. Januar 1913 beschlossen, das Verbandsfest für den Kreis Frankenberg dieses Jahr in Höringhausen zu veranstalten.

1913 WLZ, 03. 01.

+ **Höringhausen**, 1. Jan. (Kriegerverein.)
Am Silvesterabend hielt der Kriegerverein eine Generalversammlung ab, in der beschlossen wurde, das Kreis-Kriegerverbandsfest, welches in diesem Jahre hier stattfindet, am 8. und 9. Juni zu feiern. Die Musik wird vom 167. Inf.-Regt. Kassel gestellt. Zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Landwirt G. Schluckebier 1. Vorsitzender, Maurermeister Fr. Heinemann 2. Vorsitzender, Schuhmachermeister W. Dreier 1. Schriftführer, Landwirt Joh. Weiskaupt 2. Schriftführer, Kaufmann Fr. Müller 1. Kassierer, Landwirt Jakob Herdt 2. Kassierer. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden fast einstimmig wiedergewählt.

In der WLZ vom 30. 04. wurde nochmals darauf hingewiesen

△ **Höringhausen**, 28. April. (Verbandsfest.)
Der Kreis-Krieger-Verband feiert am 8. und 9. Juni hier sein 16. Verbandsfest, verbunden mit der 31. Abgeordnetenversammlung. Nach der Fest-Ordnung wird das Fest nachstehenden Verlauf nehmen. Sonnabend, den 7. Juni: 9 Uhr abends: Zapfenstreich. Sonntag, den 8. Juni: 6 Uhr früh: Beiden. Um 1/2 11 Uhr: Abgeordneten-Versammlung beim Gastwirt Frese. 12 Uhr: Gemeinschaftliches Essen bei Gastwirt Becker. Von 10 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Vereine. 1 Uhr: Antreten zur Parade, Parademarsch. — Festzug durch den Ort und zum Festplatz, Festrede, Konzert und Tanzbelustigung. Eintritt zum Festplatz für Nichtmitglieder 30 Pfg. Tanzgeld 1 Mk. Montag, den 9. Juni: Vormittags 10 Uhr: Frühschoppen und Konzert auf dem Festplatz. Nachmittags 2 Uhr: Antreten zum Festzug. — Konzert und Ball. Die Musik zu dem Verbandstage wird von der Militärkapelle des Inf.-Regts 167 Kassel ausgeführt.

1913 WLZ 21. 05. Einmalig – zwei Sonderzüge wurden eingesetzt.

W. **Höriughausen**, 20. Mai. (Sonderzüge.) Auf Antrag des Vorstandes vom hiesigen Kriegerverein hat die Königl. Eisenbahndirektion in Cassel genehmigt, daß anlässlich des Kreis-Krieger-Verbandsfestes des Kreises Frankenberg am 8. Juni d. Js. 2 Sonderzüge fahren und zwar der 1. morgens ab Corbach 9.50 Uhr, an Höriughausen 10,10 Uhr; der 2. abends ab Höriughausen 7.45 Uhr, an Corbach 8.06 Uhr. Zur Benutzung dieser Züge berechtigen die gewöhnlichen Fahrkarten. Für die Teilnehmer aus dem Frankenger Kreise ist besonders der Abendzug sehr passend.

In der WLZ vom 02. 06. wurde nochmals darauf hingewiesen.

** **Höriughausen**, 2. Juni. Nächsten Sonntag und Montag den 8. und 9. Juni findet hier das 16. Verbandsfest des Kreis-Kriegerverbandes Frankenberg, verbunden mit der 31. Abgeordneten-Versammlung statt. Bei diesem Fest wird die Musik von der Regimentskapelle Nr. 167, Cassel, ausgeführt.

In der WLZ vom 01. 06. 1913 wurde eine Anzeige veröffentlicht.

Einladung des

Kriegervereins  **Höringhausen**

zu dem

16. Verbandsfest

des **Kreiskriegerverbandes Frankenberg**
verbunden mit der

31. Abgeordnetenversammlung

am

8. und 9. Juni 1913 zu Höringhausen.

Fest-Ordnung:

Sonnabend, den 7. Juni: 9 Uhr abends: Zapfenstreich.
Sonntag, den 8. Juni: 6 Uhr früh: Beden.
Um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Abgeordnetenversammlung bei Gastwirt Frese.
12 Uhr: Gemeinschaftliches Essen bei Gastwirt Becker.
Von 10 Uhr ab: Empfang der auswärtigen Vereine.
1 Uhr: Antreten zur Parade, Parademarsch. Festzug
durch den Ort und zum Festplatz,
Festrede, Konzert und Tanzbelustigung.
Eintritt zum Festplatz für Nichtmitglieder 30 Pfg.
Tanzgeld 1 Mark.

Montag, den 9. Juni: Vormittags 10 Uhr: Frühschoppen
und Konzert auf dem Festplatz.
Nachmittags 2 Uhr: Antreten zum Festzug.
Konzert und Ball.

Die Musik wird ausgeführt von der Militärkapelle des Inf.-
Regts. 167, Cassel.

Zum Feste ladet ergebenst ein

Der Vorstand:
Schluderbier. Dreier. Müller.

In der WLZ vom 11. 06. 1913 kann man einen Bericht über das Verbandsfest lesen.

**** HÖRINGHAUSEN, 9. Juni.** Gestern wurde in unserm Orte das 16. Verbandsfest des Kreisriegerverbandes Frankenberg, verbunden mit der 31. Abgeordnetenversammlung abgehalten. Das Fest wurde am Sonnabend abend durch einen Zapfenstreich eingeleitet. Sonntag früh 6 Uhr fand das Wecken statt. Um $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr vereinigten sich die Abgeordneten zu einer Versammlung beim Gastwirt Frese, der sich um 12 Uhr ein gemeinschaftliches Essen bei Gastwirt Becker anschloß. Währenddessen fand schon von 10 Uhr ab der Empfang der auswärtigen Vereine statt. Um 1 Uhr nachmittags wurde zur Parade angetreten, der ein exakt ausgeführter Parade-marsch nachfolgte. Nun wurde zum Festzug formiert und dieser bewegte sich durch die festlich geschmückten Straßen des Ortes nach dem Festplatz. Dasselbst angekommen wurde von Fräulein Heinemann ein Begrüßungs-Prolog gesprochen, dann folgte die Festrede des Herrn Pfarrers Stroh, in der er der Zeiten vor 100 Jahren gedachte und ferner das eiserne Jahr 1870/71 hervorhob. Nach einem Prolog von Fräulein Bamm, verschönerten einige Gesangsvorträge die Feler. Als Ehrengäste waren u. a. die Herren Oberstleutnant v. Franke-Arolsen, der Bezirkskommandeur des Bezirkskommandos Frankenberg, sowie Herr Forstmeister von Baumbach, Vorsitzender des Kreisriegerverbandes, anwesend. Im Festzuge waren 20 Fahnen vertreten. Nach Vollziehung des Festaktes entfaltete sich auf dem Festplatze ein buntes Treiben. Die Militärkapelle des Inf.-Regt. Nr. 167 aus Cassel konzertierte und spielte auch zum Tanz auf, dem alt und jung huldigte. Am heutigen Montag wird von vormittags 10 Uhr ab Fröhlschoppen und Konzert auf dem Festplatze stattfinden und nachmittags wiederum zum Festzug angetreten werden, dem anschließend auf dem Festplatz Konzert und Ball folgen. Die an dem Fest Beteiligten gingen am gestrigen Festtage mit dem Bewußtsein auseinander, einen vergnügten Tag verlebt zu haben.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 11. Februar, von vormittags 10 Uhr
sollen in der
Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen,
Distrikt Schwarzebruch, versteigert werden:

175,5 Rm. Buchen-Scheitholz,

76 Rm. Buchen-Knüttel,

397 Rm. Buchenreisholz.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde vor dem Schwarzebruch.

Der Förster: Schlag.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 14 Januar 1913, von vormittags 10 Uhr
ab, sollen in der
Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen,
Distrikt Schwarzebruch, versteigert werden:

7,5 Rm. Buchen Knüttel,

10 Rm. Eichen-Knüttel,

785 Rm. Buchen-, Eichen-Stammreisholz,

92 Fichtenstämme = 25,81 Fm.,

28 Kiefernslämme = 6,74 Fm.,

96 Stüd Fichtenstangen 1. Kl., 135 Stüd 2. Kl., 383 Stüd
3 Kl., 730 Stüd 4.—5. Kl.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde vor dem Schwarzebruch.

Der Förster: Schlag.

1913 WLZ 08. 02.

Holzversteigerung.

Freitag, den 14. Februar, von vormittags 10 Uhr ab.
sollen in der

Fürstlich Solms-Lich'schen Försterei Höringhausen,
Distrikt kleiner Altenhagen, versteigert werden:

66,5 Rm. Buchen-Scheitholz,

3,5 Rm. Eichen-Werkscheitholz, für Rüfer u. Wagner geeignet,

9 Rm. Eichen-Knüppel,

490 Rm. Buchen-, Eichen-Ast- und Stammreisholz,

19 Eichenstämme von 5--17 Meter Länge und 27--62 Ztm.

Durchm. = 17,12 Fm.,

Die Eichenstämme sind vorzügliches Wagnerholz.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde im Altenhagen bei
Malberg.

Der Förster: Schlag.

1913 WLZ 12. 04. Hof Heide wird verkauft

* Höringhausen, 10. April. Herr Gutsbesitzer
Hersgen-Hof Heide verkaufte sein Besitztum an Herrn
Gerh. Spiekermann aus Brudausen, Rheinland.

1913 WLZ 28. 05.

Suche zu sofort einen tüchtigen

Anstreichergehülfe.

Georg Knaf,

Höringhausen.

1913 WLZ 05. 09.

Beabsichtige Januar und Februar in

Höringhausen einen Näh- u. Zuschneidekursus

zu geben. Anmeldungen sowie nähere Auskunft erteilt

Carl Kohlhagen, Gastwirt in Höringhausen.

1913 WLZ 20. 09.

Neu!

Neu!

Waldecker Schloß-Weilchen

natürlicher
Blütenduft

Alleinvertrieb für Waldeck:
W. Bernhard,
Parfümerie
Sachsenhausen.

Neu!

Neu!

1913 WLZ 01. 10.

Höringhausen, 30. Sept. Herr Linde aus Fran-
kenberg, der derzeitige Inhaber der Molkerei Jitter,
steht zwecks Ankauf oder Verpachtung der hiesigen Ge-
nossenschaftsmolkerei in Unterhandlung. Herr Linde ist
als tüchtiger strebsamer Fachmann bekannt, unter dessen
Leitung eine fortschreitende wirtschaftliche Entwicklung des
Unternehmens zu erwarten steht.

1913 WLZ 03. 11.



Nußholz-Verkauf

in der

Fürstlich Solms-Lichschen Försterei Höringhausen.

Auf einem mit anderen Forstverwaltungen gemeinsam festgesetzten sub-
missionsweisen Holzverkauf am 10. November 1913, vormittags 10 Uhr, in
Lenz'schen Felsenkeller zu Gießen wird auch das Nußholz der Fürstlich-
Solms-Lichschen Försterei Höringhausen zum Verkauf gestellt.

280 Fm. Kieferngrubenholz,
660 Stück Fichtenstangen 1. Kl.,
680 Stück Fichtenstangen 2. Kl.,
420 Stück Fichtenstangen 3. Kl.

Die Gebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Submissions-Offerte“ spätestens
bis zum 8. November, abends, an das Fürstlich Stollberg'sche Rentamt zu
Ortenberg (Oberhessen) einzureichen und können sich auch auf Teile einzelner
Lose beschränken.

Wir laden die Herrn Käufer zur Beteiligung ein und sind zur Erteilung
näherer Auskunft bereit.

Höringhausen, den 18. Oktober 1913.

**Fürstlich Solms-Lichsche Försterei:
Schlag.**

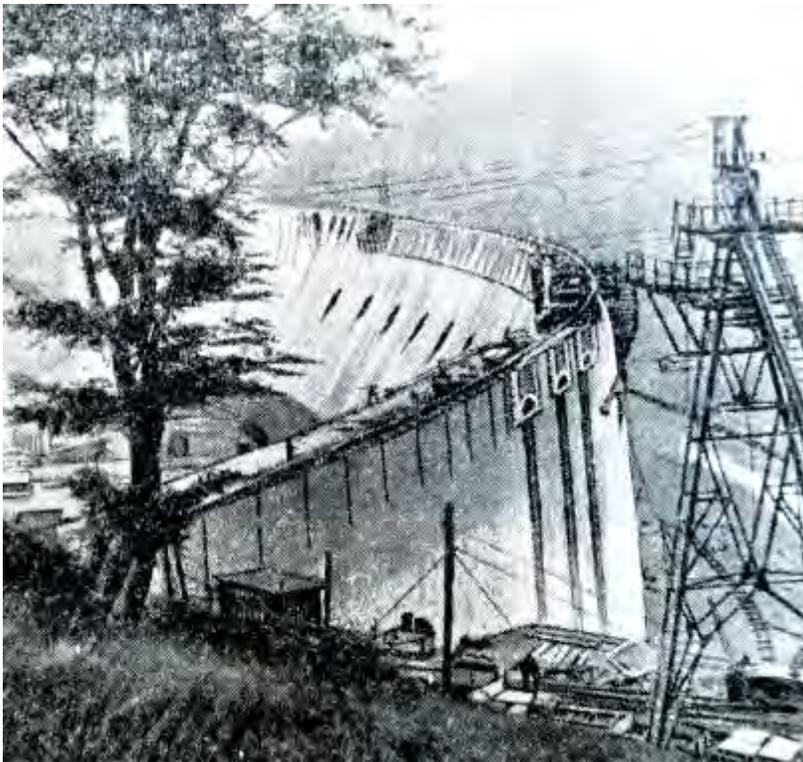
Suche sofort jungen, sprungfähigen

Eher.

Fr. Reddehas, Höringhausen,
Bez. Cassel.

Am 28. 09.1913 in der WLZ: Die Größte Talsperre in Europa

Die Erbauung deutscher Talsperren, die in den letzten Jahren wegen ihrer außerordentlichen Doppelbedeutung zur Beseitigung von Hochwassergefahr wie auch zur Gewinnung von Elektrizität in steigendem Maße angelegt werden, hat begreiflicher Weise auch im Auslande ein stets wachsendes Interesse gefunden. In besonders reger Weise wird es der jetzt ihrer Vollendung entgegengehenden Edertalsperre dargebracht, die im Fürstentum Waldeck gelegen ist und die größte Talsperre in ganz Europa darstellt. Zu ihrer Herstellung war es notwendig, einige Ortschaften vollständig verschwinden zu lassen bzw. zu verlegen, um für den riesigen Bau, der mehrere Jahre in Anspruch nahm und 22 Millionen Mark gekostet hat, den erforderlichen Raum zu schaffen. Von der gewaltigen Ausdehnung der ganzen Anlage und ihrer einzelnen teile kann man sich aus der bloßen Schilderung kaum die eine richtige Vorstellung machen, selbst wenn man hört, daß das Staubecken mehr als 25 km lang ist und einen Wassergehalt von 202 Millionen Kubikmetern besitzt.



Auf unserem Bild ist die fertige Mauer von Norden gesehen mit der darüber führenden Drahtseil – Schwebeseilbahn dargestellt.

WLZ 1914, über den Edersee wurde laufend in der WLZ berichtet: Motorboote wurden angeschafft, besondere Fische ausgesetzt, der Fürst fuhr 4 spännig auch durch Höringhausen und an Pfingsten 1916 wurden trotz Krieg die Motorbootfahrten wieder aufgenommen.

Hemfurt, 10. Jan. Demnächst werden zwei neue Motorboote auf dem Edersee eintreffen. Das eine wird ungefähr dieselbe Größe wie das bereits dort befindliche haben, während das andere beträchtlich größer ist. Es soll dem Transport von Arbeitern dienen und wird ungefähr 30 Personen aufnehmen können. Es enthält außerdem noch eine Wohnung für den Bootsführer. — Der Wasserspiegel im Edersee steigt wieder etwas. Das Wasser ist jetzt bis zur Ruine Bornhagen am Fuße des Schloßbergs angestaut.

△ **Hemfurt, 1. April.** Da nun in das entstehende tiefe Ederstaubecken eine besondere Tiefwasserfischgattung gehört, so sind vor einigen Tagen sowohl von Hamburg als von Bremen lebende Fische dieser Gattungen und auch noch eine Menge in den nächsten Tagen aus schlüpfender Eier eingetroffen. Das Zusetzen in den See soll am nächsten Sonntag erfolgen. Bei günstigem Wetter wird für Fischfreunde eine Reise zum Sperrgebiet wohl sehr lohnend sein. Den Dampferfahrern werden die sehr schnell wachsenden Fische bei klarem Wasserstande noch manche Freude gewähren.

× **Hemfurt, 6. Juni.** Am Mittwoch nachmittag besichtigte Se. Durchlaucht Fürst Friedrich und die fürstlichen Kinder die Waldecker Talsperre sowie Sperrmauer. Die Fahrt von Arossen nach hier und zurück wurde im Bierspanner unternommen.

* **Waldecker Talsperre, 8. Juni.** Die Motorbootfahrten auf der Talsperre werden zu Pfingsten wieder aufgenommen. An Sonn- und Feiertagen wird nach Fahrplan mit Anschluß an die Staatseisenbahn gefahren. An Wochentagen Fahrten nach Herzhausen und zurück zur Sperrmauer nach vorheriger Bestellung und Vereinbarung. Zwischen Waldeck und Sperrmauer wird ebenfalls an Wochentagen nach Bedarf gefahren werden.